

09.07.2021 Anstoß: 19 Uhr 19.Sparkasse-Cup - Ausscheidungsrunde

BSC Biendorf – SV Einheit Bernburg 1:2 (0:2)

Einheit siegt, nach ansprechender Leistung wie im Vorjahr in diesem umkämpften Derby

Erstes Pflichtspiel-Wochenende für die 32 Teilnehmer am 19.Sparkassen-Cup des KFV Fußball Salzland gemeinsam mit der Salzlandsparkasse. Aber Dauerregen den ganzen Tag, ständige Blicke aus dem Fenster oder auf die Wetter Apps der Handys – kann unter diesen Umständen am Freitagabend überhaupt gespielt werden? Es konnte. Nur die Partie Eintracht Peißen vs. SV Wolmirsleben, die in Neugattersleben stattfinden sollte, wurde auf Sonntag verlegt.

Die Männer des SV Einheit mussten dabei zum ewig jungen Derby nach Biendorf zum BSC reisen. Das war Motivation genug für die Mannen um ihr halbneues Trainergespann Marcel Lehmann, der Daddy Norbert als Cheftrainer ab dieser Saison ablöste, und dem schon erfahrenen Co-Trainer Mathias Müller.

Ihre Jungs hatten in den letzten Wochen sehr gut trainiert und mit entsprechendem Selbstvertrauen und gut eingestellt konnten sie dieses Spiel angehen.

Trotzdem waren in den ersten 10 Minuten dieser Begegnung, die eher als Abtastphase durchgingen, die Biendorfer das wachere Team. Aber nach diesem Spielabschnitt fanden die Einheitspieler immer besser ins Spiel und hatten in der 14.Spielminute durch Mario Schwarz die erste Torchance, als er sich links im Strafraum durchsetzte und abschloss. Den Abpraller von BSC Keeper Jens Bühl verpasste Vincent Luthé knapp. Die Begegnung nahm nun Fahrt auf. Nach einem Fehlpass im Bernburger Mittelfeld kam es zum Freistoß für Biendorf (18.), den Christopher Walter von der Strafraumgrenze knapp am Bernburger Kasten vorbeizog. Schon im Gegenzug konnte Schwarz eine scharfe Eingabe von Jonas Souschek nicht verwerten. Doch die Einheit hatte jetzt ihren Spielrhythmus gefunden. Immer wieder kam man jetzt mit gefährlichen Pässen in die Tiefe über die Außenpositionen in die Gefahrenzone. In einen solchen Traumpass von Marco Schule durch die Schnittstelle lief Schwarz ein und kickte den Ball ins lange untere Eck zur 1:0 Führung (22.) für die Gäste. Doch auch bei den Saalestädtern lief noch nicht alles glatt. So hatte man nach einer Fehlerkette in der 25.Spielminute Glück, dass der allein aufs Gästetor zusteuernde Benjamin Contes das Tor von Robert Beck, der Stammtorwart E. Käding mit einer prima Leistung vertrat, knapp verfehlte.

Dennoch, Einheit hatte nun das Spielgeschehen sicher in der Hand, auch wenn immer wieder kleine Stockfehler den Spielfluss hemmten. In der 35.Spielminute leitete Lars Wendel mit einem langen Ball auf der rechten Seite, den Niklas Walcer erlief, einen Tempoangriff ein. Die folgende scharfe Eingabe, fast von der Grundlinie verpasste Mathias Krug noch knapp, doch hinter ihm lief Souschek ein und drückte das Spielobjekt zum umjubelten 2:0 über die Linie. Jetzt hätten die Rotweißen noch vor der Pause den Sack zu machen können, denn schon eine Minute später ein Angriff nach gleichem Muster, doch Krug erwischte Walcers Eingabe nicht richtig und jagte die Kugel übers Tor. Auch in der 43.Minute fehlte Krug etwas das Spielglück, nachdem er sich mit feiner Einzelleistung im Konter die Kugel sicherte und beim Abschluss knapp verzog. Dann war Halbzeit.

Nach der Pause kamen die BSC-Spieler mit dem erwarteten Druck aus der Kabine. Sie ließen nun Einheit nicht mehr so ins Spiel kommen, waren besser in Zweikämpfen drin und zwangen ihren Gegner zu zahlreichen Fehlern. Das brachte Unruhe ins Bernburger Spiel und man kam nur selten zu einem geordneten Spielaufbau. Dadurch spielten sich längere Phasen in der Einheitshälfte ab und der eine oder andere Leichtsinnsfehler in der Viererkette führte zu Biendorfer Halbchancen, die Beck aber als sich sicheren Keeper sahen. Für die Einheitspieler boten sich aber nun viele große Räume für Konter. Diese wurden auch gefahren, aber nicht konsequent genug zu Ende gespielt. So blieb das Spiel offen. In der Schlussphase des rassigen, aber dennoch fairen Derbys konnte Biendorfs ansonsten recht blass gebliebener Torjäger doch mal seine ganze Klasse zu zeigen, konnte in der 86.Spielminute gleich gegen drei Einheitspieler den Ball festmachen, sah den in Position gelaufenen Sebastian Werner, der den Pass zum 1:2 Anslusstreffer nutzte.

Jetzt wurde nochmal Höchstspannung aufgebaut, aber Einheit brachte, wie im Vorjahr, den verdienten Sieg nach Hause.

Fazit: Auf sehr gut präparierten und gut bespielbaren Biendorfer Rasen konnte Einheit vor immerhin 171 zahlenden Zuschauern seine gute Entwicklung nachweisen, auch wenn einige Baustellen nicht zu übersehen waren. Aber es geht halt nur so, ein Schritt nach dem anderen.

Das Schiedsrichtergespann um Steffen Grafe leitete die Begegnung gut, auch wenn der Schiri in der zweiten Hälfte nicht mehr ganz so souverän auftrat.

Am kommenden Freitagabend erwartet man nun an der „Töpferwiese“ den Sieger des heutigen Spiels SV Förderstedt (Landesklasse) vs. FSV Rot-Weiß Alsleben (Landesliga). Hier ist man sicher Außenseiter, aber auch als solcher hat man seine Chance. Das zeigten die Pretziener im Spiel gegen Nienburg.

Wir hoffen auf große Unterstützung unserer Fans und auf besseres Wetter.

Also Männer, Glückwunsch nochmal - wir sehen uns am kommenden Freitag!